



# Auditbericht

## 16. Flächenstichprobe

### PEFC-FM-Luxemburg

Informationen zur verantwortlichen Organisation:			
Verantwortliche Organisation:	Groupement des Sylviculteurs a.s.b.l. Administration de la nature et des forêts (ANF)		
Region/ Land:	Luxemburg		
Adresse:	Straße:	2, Am Fournicherwee	81, Avenue de la Gare,
	PLZ:	L-9151	L-9233
	Ort:	Eschdorf	Diekirch
	Land:	Luxemburg	Luxemburg
Kontaktperson: (PEFC-Verantwortliche)	Name:	Michel Dostert	Carole Sinner
	Tel.:	+352 89 95 65-1	+352 247 56 637
	Fax:	+352 89 95 68 40	+352 247-56 651
	Email:	<a href="mailto:m.dostert@privatbesch.lu">m.dostert@privatbesch.lu</a>	<a href="mailto:carole.sinner@anf.etat.lu">carole.sinner@anf.etat.lu</a>
	Web:	<a href="http://www.pefc.lu">www.pefc.lu</a>	<a href="http://environnement.public.lu/fr/natur/forets.html">http://environnement.public.lu/fr/natur/forets.html</a>
Auditart			
Erstaudit <input type="checkbox"/>	Verlängerungsaudit <input type="checkbox"/>	Überwachungsaudit <input checked="" type="checkbox"/>	Sonderprüfung (außerplanmäß. Audit) <input type="checkbox"/>
Jahr	2021		
Auditdatum/ Evaluierungszeitraum:	13.12.2021 – 25.01.2022		
Auditor:	Raimund Kaltenmorgen		
Weitere(r) Auditor(en):	-		
Registernummer	DC-FM-000013		
Zertifikatslaufzeit:	31.01.2022 verlängert bis 31.07.2022 gem. COVID-19 Leitfaden für CB FM V3		
Zertifizierungsstelle:			
DIN CERTCO Alboinstraße 56 12103 Berlin Germany	Kontaktperson: Tel.: Fax: E-mail: Web:	Carlo Seiser +49 30 7562 1171 +49 30 7562 1141 <a href="mailto:carlo.seiser@dincertco.de">carlo.seiser@dincertco.de</a> <a href="http://www.dincertco.de">www.dincertco.de</a>	

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>3</b>
1.1	Aufgabenstellung .....	3
1.2	Auditor .....	3
1.3	Grundlegende Dokumente .....	4
<b>2</b>	<b>Teilnehmende Fläche .....</b>	<b>4</b>
2.1	Gesamtfläche: .....	4
2.2	Stichprobenumfang .....	4
2.2.1	Allgemeines .....	4
2.2.2	Anforderungen .....	4
2.2.3	Stichprobenberechnung .....	5
<b>3</b>	<b>Anforderungen an die Teilnehmer und die verantwortliche regionale Organisation .....</b>	<b>6</b>
3.1	Anforderungen an die Teilnehmer .....	6
3.2	Anforderungen an die verantwortliche regionale Organisation .....	6
3.3	Aktivitäten der verantwortlichen regionalen Organisation seit dem letzten Überwachungszeitraum .....	7
<b>4</b>	<b>Verantwortlichkeiten der Teilnehmer an der regionalen Waldzertifizierung .....</b>	<b>7</b>
4.1	Ergebnisse 2021 .....	7
<b>5</b>	<b>Schwerpunkte der diesjährigen Feststellungen .....</b>	<b>8</b>
5.1	Verantwortliche regionalen Organisation .....	8
5.2	Teilnehmer .....	8
<b>6</b>	<b>Korrekturmaßnahmen .....</b>	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>Zusammenfassung und Empfehlung .....</b>	<b>11</b>
	<b>Anhang A Liste der auditierten Betriebe 2021</b>	<b>15</b>

## **1 Allgemeines**

### **1.1 Aufgabenstellung**

Dieser Bericht beschreibt die Erkenntnisse aus der Begutachtung der Geschäftsstelle des Zertifikatshalters und die bei den Audits der an der PEFC-Zertifizierung teilnehmenden Forstbetriebe bei der 16. Stichprobe im Jahr 2021 im Rahmen der jährlichen Kontrollstichprobe in PEFC-zertifizierten Wäldern in der Region Luxemburg gewonnen wurden.

Das Audit in der Region Luxemburg bezieht sich mit der Anerkennung des Luxemburger PEFC Waldstandards auf die Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17065, in Kombination mit der gültigen PEFC-Systembeschreibung. Es fand auf der Basis der gültigen Akkreditierung durch die DAkkS GmbH und der geprüften Audit-Checklisten der DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung statt.

Die nachfolgend genannten Standards bilden die Grundlage für die Konformitätsbewertung der PEFC-Zertifizierung in der Region, unter Anwendung des neuen Luxemburger PEFC-Waldstandard, der vom Technischen Komitee, dem Verwaltungsrat und der Generalversammlung von PEFC Luxemburg am 17.05.2019 angenommen wurde. Dieser Standard wurde nicht von der nationalen luxemburger Akkreditierungsstelle OLAS geprüft. Anstelle dessen übernahm die anerkannte deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS) die Prüfaufgabe und stellte der DIN CERTCO GmbH als beauftragte Zertifizierungsstelle für den neuen Waldstandard die Akkreditierungsurkunde aus. Nach Erhalt der Akkreditierungsurkunde führte DIN CERTCO die Konformitätsbewertung nach dem neuen PEFC Regelwerk durch.

Anhand des jährlichen Audits wird die Wirksamkeit des Zertifizierungsverfahrens, die Einhaltung der Standards, die Wirkung der Beauftragten in der Region und die Einbindung des Waldbesitzers in den regionalen Rahmen nach altem Regelwerk hinterfragt. Anstelle von Audits vor Ort wurden wegen der Reisebeschränkungen infolge der COVID-19-Pandemie alternative Auditmethoden angewendet. Grundlage dieser Alternative bildet der COVID-19 Leitfaden des PEFC Councils für Zertifizierungsstellen zur Durchführung von Audits der nachhaltigen Waldbewirtschaftung in der Vers. 3 vom 18.12.2020. Methodisch wurden die Waldbesitzer oder Betriebsleiter durch den Auditor über Videokonferenzen, wo möglich interviewt, und Einsicht in bereitzustellende Dokumente, Kartenmaterial und Bilddokumentationen von Waldbeständen bzw. speziellen Detailspekten der Waldbewirtschaftung genommen. Die Informationen aus den Gesprächen wurden mit den bereitgestellten Nachweisen auf Plausibilität geprüft. Der methodische Ansatz aufgrund der COVID-19-Einschränkungen bildet weiterhin eine Ausnahme. Dieser kann ein Audit vor Ort nicht grundsätzlich ersetzen. Aufgrund der geringen Anzahl an Abweichungen über den vergangenen fünfjährigen Zertifikatszeitraum sind die Ergebnisse ausreichend, um eine Empfehlung über die Aufrechterhaltung des Zertifikates abgeben zu können.

Bei der Durchführung des Audits wurde der Leitfaden für Audits von Qualitätsmanagement- und/oder Umweltmanagementsystemen (DIN EN ISO 19011) berücksichtigt. Bei den regelmäßigen Flächenstichproben wurden die Aspekte Beschwerden sowie Verwendung der Logos geprüft.

### **1.2 Auditor**

Diplom-Forstwirt, Forstassessor Raimund Kaltenmorgen, Leitender Auditor

### 1.3 Grundlegende Dokumente

LFCS ST 1001:2018	PEFC Luxembourg forest certification scheme - Introduction
LFCS ST 1002:2018	Sustainable Forest Management – Criteria and indicators
LFCS ST 1003:2018	Group forest management certification – Requirements
PEFC/LFCS ST 2001:2020	PEFC Logo Usage Rules –Requirements
LFCS ST 1004:2018	Requirements for bodies providing audit and certification of forest management

## 2 Teilnehmende Fläche

### 2.1 Gesamtfläche:

Die am PEFC-Zertifizierungsverfahren in der Region Luxemburg teilnehmende Waldfläche betrug zum Zeitpunkt der Auslösung:

36.985,65 (Vorjahr 35.774,14) ha.

Die Waldfläche verteilt sich auf 142 (Vorjahr 152) teilnehmende Forstbetriebe (=SignatairePEFC20210611).

Die zertifizierte Waldfläche entsprach 40.2 % (Vorjahr 38,8%) der gesamten Waldfläche der Region Luxemburg.

Die zertifizierte Waldfläche in Luxemburg verteilte sich auf:

- Forêt communale/ Kommunalwald: 19.750,24 ha
- Forêt domaniale/ Staatswald: 12.796,89 ha
- Forêt d'établissement public/ sonstiger öffentl. Wald: 690,72 ha
- Forêt privé/ Privatwald: 3.831,40 ha

### 2.2 Stichprobenumfang

#### 2.2.1 Allgemeines

Die Grundlage der nachfolgenden Stichprobenberechnung bilden die Anforderungen des Verfahrensdokumentes LCFS ST1004:2018.

#### 2.2.2 Anforderungen

Die Stichprobenziehung basiert auf der aktuellen Teilnehmerliste (Signataire20210611)

- Ja
- Nein

Die Repräsentativität der Stichprobe ist gesichert.

- Ja
- Nein

Der Stichprobenumfang wurde aufgrund einer oder mehrerer Indikatoren erhöht oder verringert.

- Ja  
 Nein

Bei der Stichprobe wurden alle Waldbesitzarten berücksichtigt.

- Ja  
 Nein

### 2.2.3 Stichprobenberechnung

Der Umfang der Stichprobe wurde in der jeweiligen Größenklasse nach den in Tabelle 1 angegebenen Formeln ermittelt.

#### Stichprobenumfang

Auditart	Anzahl Teilnehmer x	Formel Stichproben-Umfang	Stichproben-Umfang y
<b>Erstzertifizierung</b>		$y = \sqrt{142}$	<b>11,92 = 12</b>
<b>Überwachung</b> (ohne gravierende Abweichung im vorherigen Audit)	Reduktionsfaktor für die Stichprobe je Klasse 12/19 = 0,63	$y = 0,6 * \sqrt{142}$	<b>7,14 = 8</b>
Klasse 1: ≤ 100 ha	Klasse 1 (x= 96)	$y = \sqrt{96} * 0,6 * 0,63$	(3,70 = 4)*
Klasse 2: ≤ 1.000 ha	Klasse 2 (x= 43)	$y = \sqrt{43} * 0,6 * 0,63$	(2,48 = 3)*
Klasse 3: > 1.000 ha	Klasse 3 (x= 3)	$y = \sqrt{3} * 0,6 * 0,63$	(0,65 = 1)*
<b>Re-Zertifizierung</b> (ohne gravierende Abweichung im vorherigen Audit)	Reduktionsfaktor für die Stichprobe je Klasse 12/19 = 0,63	$y = 0,8 * \sqrt{142}$	<b>9,53 = 10</b>
Klasse 1: ≤ 100 ha	Klasse 1 (x= 96)	$y = \sqrt{96} * 0,8 * 0,63$	(4,94 = 5)*
Klasse 2: ≤ 1.000 ha	Klasse 2 (x= 43)	$y = \sqrt{43} * 0,8 * 0,63$	(3,30 = 4)*
Klasse 3: > 1.000 ha	Klasse 3 (x= 3)	$y = \sqrt{3} * 0,8 * 0,63$	(0,87 = 1)*

Tabelle 1: Berechnung des Stichprobenumfanges

Es waren mindestens 10 Forstbetriebe zu auditieren. Die Stichprobe muss repräsentativ zu den Eigentums- und Größenverhältnisse der Forstbetriebe sein. Es wurden drei Größenklassen gebildet. Die Remote-Audits erfolgten im Zeitraum von 13.12.2021 – 25.01.2022. Die Stichprobe wurde über alle Waldbesitzarten hinweg durchgeführt.

Die auditierte Betriebsfläche verteilt sich auf die einzelnen Waldbesitzarten wie folgt:

Waldbesitzart	Forêt domaniale Staatswald	Forêt communale Kommunalwald	Forêt d'établissement public	Forêt privé Privatwald	Summe
Anzahl der Betriebe	1	4	0	5	10
Waldfläche in ha	411,8	1.321,0	0,00	637,7	2.370,5

Tabelle 2: Flächenverteilung der auditierten Waldbesitzarten

### **3 Anforderungen an die Teilnehmer und die verantwortliche regionale Organisation**

#### **3.1 Anforderungen an die Teilnehmer**

Die Teilnehmer haben korrigierende und präventive Maßnahmen, welche von der verantwortlichen regionalen Organisation erstellt wurden, implementiert.

- Ja
- Nein
- Teilweise

#### **3.2 Anforderungen an die verantwortliche regionale Organisation**

Die verantwortliche regionale Organisation hat einen Bericht zu den Indikatoren der nachhaltigen Waldbewirtschaftung verfasst und überprüft.

- Ja
- Nein

Die verantwortliche regionale Organisation arbeitet kontinuierlich an der Umsetzung der aus dem Bericht abgeleiteten Maßnahmen mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung.

- Ja
- Nein
- Teilweise

Die verantwortliche Organisation hat ein internes Auditprogramm etabliert, welches alle Teilnehmer abdeckt.

- Ja
- Nein

Die verantwortliche Organisation hat die Konformität der Teilnehmer mit den Zertifizierungsanforderungen überprüft. Hierbei wurden die schriftlichen Verpflichtungen der Teilnehmer, die Ergebnisse interner und externer Audits und Ergebnisse präventiver und korrigierender Maßnahmen berücksichtigt.

- Ja
- Nein
- Teilweise

Es wurden Beschwerden eingereicht.

- ja
- nein

## Übersicht eingegangener Beschwerden

Laufende Nummer	Thema eingegangene Beschwerde	Monat/Jahr	Anzahl
1	keine		

Tabelle 3: Eingegangene Beschwerden

### 3.3 Aktivitäten der verantwortlichen regionalen Organisation seit dem letzten Überwachungszeitraum

Folgende Aktivitäten wurden von der verantwortlichen regionalen Organisation durchgeführt:

Datum	Ort	Aktivitäten
Diverse	Diverse	Regelmäßiger thematischer Austausch zw. Mitglieder RAG

Tabelle 4: Aktivitäten der verantwortlichen regionalen Organisation

## 4 Verantwortlichkeiten der Teilnehmer an der regionalen Waldzertifizierung

### 4.1 Ergebnisse 2021

Bei den auditierten Betrieben wurden die in der folgenden Tabelle aufgelisteten Feststellungen über die Abweichungen von den PEFC/LFCS-Standards gemacht. In dieser Tabelle wird zudem die aufgetretene Häufigkeit der Abweichungen - **AW** dargestellt.

Die Kategorie **VP** - Verbesserungspotenziale wurden im Zuge der getroffenen Feststellungen dem Betriebsverantwortlichen schriftlich oder mündlich angetragen. Sie drücken aus, dass der Standard eingehalten ist, aber die Handlungen hätten optimiert werden können, um deren Wirksamkeit zielgerichtet zu verbessern.

Standard	Indikator/Anforderung	Bezeichnung	AW	VP
LFCS ST 1003:2018		keine negativen Feststellungen	0	0
LFCS ST 1002:2018	4.1.2	Für alle Waldbesitzer größer 50 ha Waldfläche liegt ein Bewirtschaftungsplan vor. In einem Betrieb liegt als Mindestanforderung kein Hiebssatz mit plausibler Herleitung/Begründung vor. Die Feststellung wird nur als Verbesserungspotenzial bewertet, da der Betrieb den Waldnaturschutz als prioritären Ziel hat und dauerwaldartige Strukturen anstrebt. Die Produktionsfunktion und eine Übernutzung der Ertragsleistungen sowie der sozial- und ökosystemaren Leistungen sind unwahrscheinlich.	0	1
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>1</b>

Tabelle 5: Feststellungen

\* AW = Abweichung, VP = Verbesserungspotenzial

## 5 Schwerpunkte der diesjährigen Feststellungen

### 5.1 Verantwortliche regionalen Organisation

Das Geschäftsstellen-Audit bei der „Groupe de travail PEFC Luxembourg“ ergab für das Jahr 2021 keine Abweichungen. Der Revisionsprozess für den neuen Luxemburger PEFC Standard hat stattgefunden.

Basierend auf den Auditergebnissen und dem internen Auditprogramm sind mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung in Luxemburg Maßnahmen zu entwickeln und diese an die Teilnehmer zu vermitteln. Der Verbesserungsprozess ließe sich den teilnehmenden Forstbetrieben über das Ziel- und Handlungsprogramm (FO-01-02 Objectifs, Cibles et Programmes 2005-2020) darlegen. Für die anstehende Rezertifizierung des PEFC-Zertifikates würde vieles für eine Aktualisierung der Ziele und daraus abgeleiteten Maßnahmen sprechen. Auch könnte die Verfahrensbeschreibung (SME) in Ihrer Komplexität vereinfacht werden.

### 5.2 Teilnehmer

Die Stichprobe 2021 ergab 0 Abweichungen von der Norm. Beobachtungen, welche zu Abweichungen führen könnten, wurden dem Waldeigentümer bzw. dem betreuenden Betriebsleiter mündlich mitgeteilt und nicht schriftlich festgehalten. Diese sind nicht Gegenstand des Luxemburger Zertifizierungssystems. Im Vergleich zum Auditjahr 2020, ebenfalls ohne Abweichungen, ist auch unter den COVID-19-Einschränkungen über die Remote audits zu erkennen, wie beherzt und engagiert die Waldeigentümer die kontinuierliche Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung anstreben, bei der die ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekte gleichermaßen berücksichtigt werden. Im Folgenden wird die Entwicklung analysiert.

Bei der Analyse der Abweichungen seit 2008 stechen drei Indikatoren in ihrer Häufigkeit mit mehr als 9 Feststellungen hervor. Fünf weitere Unterkriterien weisen über die Jahre drei bis fünf Abweichungen auf, und sind von mittlerer Bedeutung.

- **Im Folgenden werden die Standards mit einer über den Beobachtungszeitraum gesehen hohen Bedeutung betrachtet. Keine der im Jahr 2019 - 2021 getroffenen Abweichungen liegen in diesem Themenfeld.**



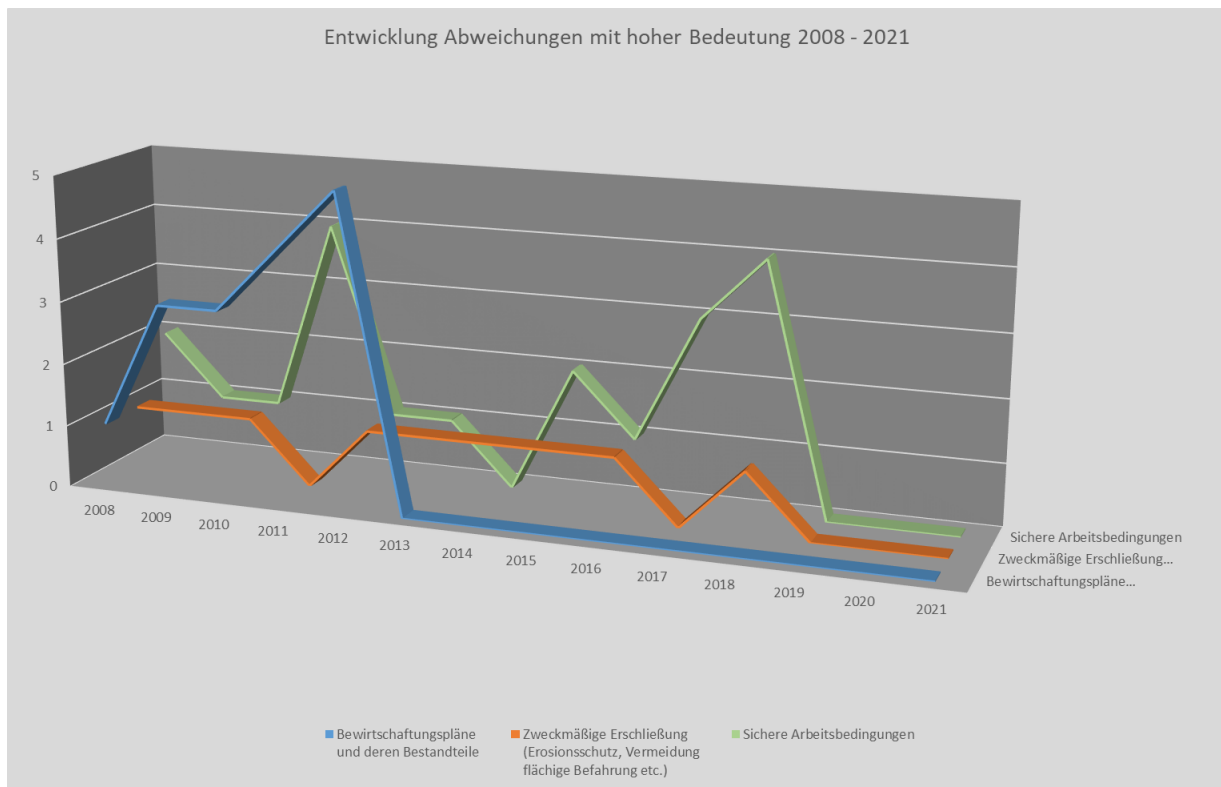


Abb. 1: Entwicklung Abweichungen mit hoher Bedeutung von 2008 bis 2021

*Bewirtschaftungspläne und ihre Bestandteile; Indikator 4.1.2:* Nach einer hohen Bedeutung zwischen 2008 und 2013, sind seitdem keine Abweichungen mehr festgestellt worden. Für 2020 und 2021 konnten alle Betriebe, die dazu verpflichtet sind, einen Bewirtschaftungsplan vorlegen.

*Zweckmäßige Erschließung; Indikator 4.3.5:* Das Thema ist mit 0 bis 1 Abweichungen auf unterem Niveau von gleichbleibender Bedeutung. Im Jahr 2020 und 2021 wurde keine Abweichung festgestellt. Allgemein betragen die Rückegassenabstände in den begutachteten Beständen mindestens 20 m.

*Sichere Arbeitsbedingungen; Indikator 4.6.6:* Das Thema Unfallverhütung ist seit Beginn des Vergleichszeitraums von beständiger Bedeutung. Die Zahlenreihe könnte eine periodische Wiederkehr vermuten lassen. Alle Abweichungen betrafen eine mit Mängeln behaftete Schnittführung bei der Baumfällung. Systematische Mängel seitens Forstunternehmer, Privatwaldbesitzer oder durch Regiekkräfte im öffentlichen Wald sind nicht erkennbar. Die beiden letztjährigen Stichproben wiesen keine Beanstandungen auf. Es ist anzunehmen, dass die Durchführung der Kontrolle unter Beachtung der aktuellen COVID 19 Bedingungen zu statistischen Unterschieden geführt hat.

- **Im Folgenden werden die Standards mit einer über den Beobachtungszeitraum gesehen mittleren Bedeutung betrachtet.**

*Lastenheft; allgemeine Anforderungen:* Zwischen 2014 und 2015 gab es vermehrt Abweichungen zu diesem Thema. In diesem Jahr wurde von keinem Betrieb versäumt, diese Vereinbarung vor der Holzerntemaßnahme einzufordern. Das Lastenheft ist eine Erklärung des Forstunternehmers, die für die PEFC Zertifizierung nötigen Anforderungen an die Waldarbeit einzuhalten. Eine zentrale Listung durch die Forstverwaltung (ANF) für die von Ihr betreuten Staats- und Kommunalwaldungen wie auch durch den Lëtzeburger Privatbëscher (LP) für die betreuten Privatwaldbesitzer erleichtert die Kontrolle dieser Erklärungen. Das Verfahren

funktioniert gut, und wird jährlich aktualisiert. Infolge der COVID-19-bedingten Remote Audits ließ sich die Einhaltung dieser verbindlichen Erklärungen nicht verifizieren.

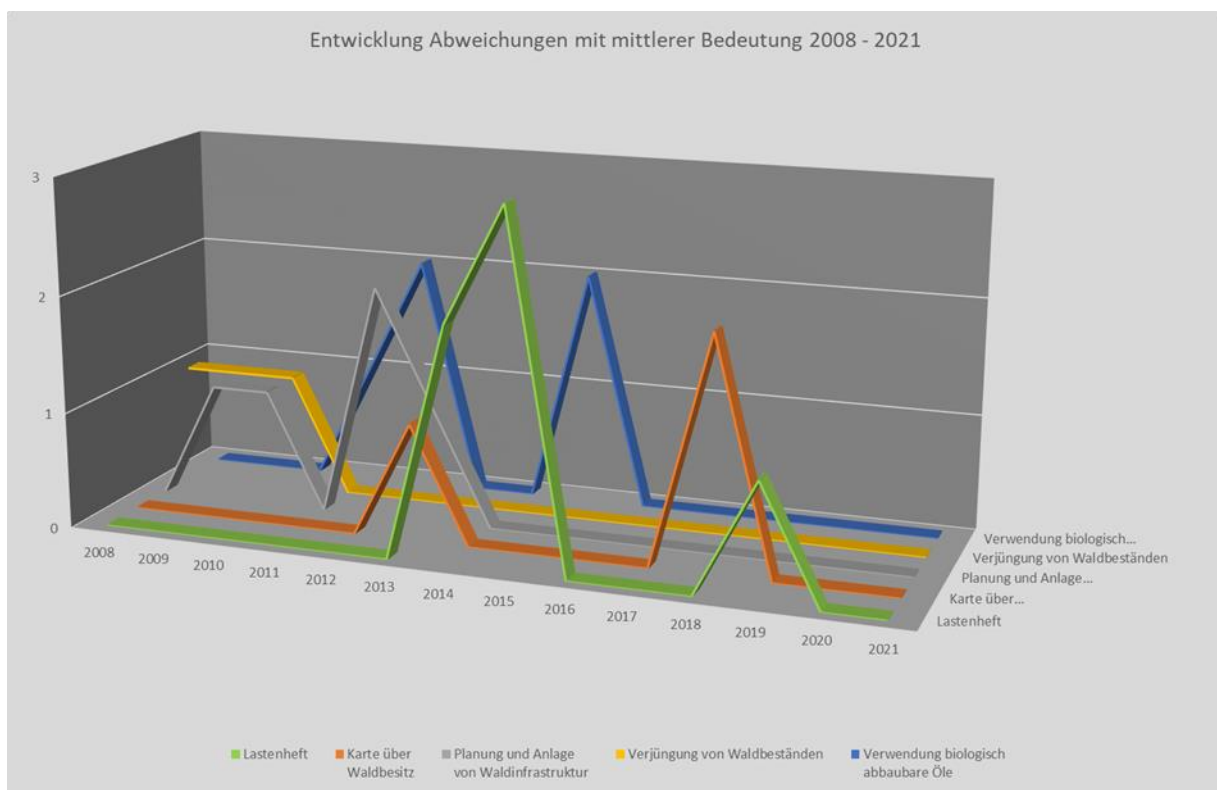


Abb. 2: Entwicklung Abweichungen mit mittlerer Bedeutung von 2008 bis 2021

*Karte zum Waldbesitz; Indikator 4.1.2 und 4.1.3:* Über die Jahre seit 2008 hatte es hier nur eine Abweichung gegeben.

*Planung und Anlage der Waldinfrastruktur; Indikator 4.3.4:* In diesem Themenbereich ist ein deutlicher Abwärtstrend erkennbar und es treten seit 2014 keine Abweichungen, etwa wegen zu enger Rückegassenabstände, mehr auf.

*Verjüngung von Waldbeständen; Indikator 4.4.4:* Zu diesem Thema gibt es seit 2011 keine Abweichungen mehr.

*Verwendung biologisch abbaubarer Öle; Indikator 4.5.5:* Nach Abweichungen in den Jahren 2011, 2012 und 2015 gab es in den letzten Jahren keine Abweichungen mehr.

- **Die Standards mit einer über den Beobachtungszeitraum gesehen vereinzelt Bedeutung sind hier aufgeführt.**

*Teilnahme mit gesamten Waldbesitz; Indikator 4.7 LFCS ST 1003:2018:* In keinem Forstbetrieb gab es Unstimmigkeiten zwischen Angaben im offiziellen Flächenkataster und aktualisiertem Betriebsflächenbuch. Hatte es im letztjährigen internen Auditprogramm noch einzelne Unstimmigkeiten gegeben, so konnten 2020 und 2021 alle Waldeigentümer plausible Unterlagen vorlegen. Es befanden sich nicht dieselben Forstbetriebe aus dem internen Auditprogramm in der diesjährigen Stichprobe der Zertifizierungsstelle.

*Verbot von Kahlschlägen; Indikator 4.4.5:* Der Kahlschlag ist kein Regelverfahren der Holzernte in den Luxemburger Wäldern. Dennoch treten vermehrt kahle Waldflächen auf, welche ihren Ursprung in Kalamitätsnutzungen nach den Trockenjahren 2018 – 2020 mit Borkenkäferbefall und Windwurfereignissen haben.

*Vermeidung von Ölhavarien und Abfällen im Wald; Indikator 4.2.3:* Es fanden sich keine Hinweise auf Unzulässigkeiten in der diesjährigen Stichprobe.

*Einhaltung von Gesetzen; Indikator 3.2:* Im diesjährigen Audit sind keine möglichen Gesetzesverstöße beobachtet und als Hinweis dem Forstbetrieb gegenüber formuliert worden.

## 6 Korrekturmaßnahmen

Die zu den Feststellungen notwendigen Korrekturmaßnahmen aus dem letzten Überwachungszeitraum waren fristgerecht eingegangen.

- Ja
- Nein
- Teilweise

Anmerkungen:

Einzureichende Korrekturmaßnahmen waren aufgrund der getroffenen positiven Feststellungen nicht erforderlich.

Es wurde der Entzug der Urkunde für Teilnehmer in der diesjährigen Stichprobe empfohlen.

- Ja
- Nein

## 7 Zusammenfassung und Empfehlung

Bezogen auf die Bewirtschaftung der gesamten Region Luxemburg ist, unabhängig von der Art des Waldbesitzes, abschließend festzustellen, dass die Anforderungen des PEFC-Systems in der diesjährigen Stichprobe erfüllt sind. Die verantwortliche regionale Organisation ist wie immer gefordert die Abweichungen aus dem internen Auditprogramm sofern erforderlich in einem Review zu diskutieren und Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die sich im Sustainable Forest Management (SME) widerspiegeln sollen, sofern diese systematischen Charakter haben.

Die Verlängerung des regionalen PEFC-Zertifikates Nr. DC-FM-000013 der DIN CERTCO Gesellschaft für Konformitätsbewertung, wird empfohlen.

- Ja
- Nein

Köln, 27.01.2022

Raimund Kaltenmorgen  
- Leitender Auditor -

### Liste der auditierten Betriebe 2021

No.	Forstbetriebe
1	FP Monsieur Michel SCHROEDER-HOLTZ
2	FP Monsieur Georges GLESENER
3	FP Monsieur François PLEGER
4	FP Monsieur Guillaume Hansen
5	FP natur&émwelt - Fondatioun Hëllef fir d'Natur
6	FC Bous
7	FC Mertert
8	FC Mamer
9	FC Dippach
10a	FD (Arrondissement Centre Ouest) Domaine JUCKELSBOESCH
10b	FD (Arrondissement Centre Ouest) Domaine Steinsel
12	
13	
14	

Legende Abkürzungen:

FP = Forêt privé

FC = Forêt commune

FD = Forêt domaniale